



Mit Empathie und Kompetenz zum Erfolg

Liebe Freunde des Reitsportzentrums St. Josefen

Es ist nun schon ein halbes Jahr her, seit wir das Reitsportzentrum übernommen haben und an der Zeit, die ersten Erfahrungen auszuwerten, davon zu lernen und die notwendigen Schlussfolgerungen und Anpassungen vorzunehmen.

Sicher lässt sich mit grosser Genugtuung feststellen, dass die umfangreichen Investitionen im siebenstelligen Bereich Ross und Reiter viel gebracht haben und vom grössten Teil unserer Kunden auch sehr ästimiert werden.

Vorallem was die Schule anbetrifft, so wird unsere neue Ausbildungspyramide sehr geschätzt und die entsprechenden Dienstleistungen auch weit über erwarten in Anspruch genommen, die 14 neuen Pferde mit sehr viel Qualität und Potenzial helfen dabei natürlich enorm und wir denken doch, dass sich in kurzer Zeit der Ausbildungsstand unserer Schüler deutlich verbessert hat. Hoch erfreut stellen wir fest, dass unser Grundausbildungskurs weit überbucht (24 Teilnehmer) ist, der erstmals angebotene Brevetkurs bereits über sieben Teilnehmer verfügt und wir schon mit vier Schülern an der Lizenz arbeiten und sich einige unserer Schüler über respektable Turnierfolge ausweisen können.



Obwohl sich all diese Bemühungen leider zurzeit bei Weitem finanziell nicht rechnen lassen, haben wir bis heute auf Preisanpassungen verzichtet, ungeachtet der leidigen Situation, dass die Preise im gesamten Unterhalt der Anlage und der Pferde nach geradezu explodiert sind, möchten wir daran so lange wie möglich festhalten, in der Hoffnung, unser Reitsportzentrum entwickelt sich in gleichem Masse weiter und die Preise normalisieren sich wieder. Um dieses Ziel zu erreichen, möchten wir unsere Dienstleistungen konsequent ausbauen, auch weiterhin der Ausbildung unserer Reiter und der Pferde verpflichtet.

So werden wir beispielsweise versuchen, auch Gruppenstunden und Kurse bis in den späteren Abend zu organisieren, um auch den beruflich sehr eingebundenen Schülern